



UN-Tag „Women in Science“ Naturwissenschaftlerinnen werden vorgestellt

**11. Februar 2020 | 14 Uhr |
Campus Golm | Haus 28 | Raum 104**

Am internationalen Tag der Frauen und Mädchen in den Naturwissenschaften soll diese interdisziplinäre Veranstaltung dazu beitragen, Frauen in den Naturwissenschaften sichtbarer zu machen. Zu diesem Zweck werden Studierende in Form von 15-minütigen Vorträgen verschiedene Naturwissenschaftlerinnen anhand ihres Werdegangs und Beitrags zur Entwicklung der entsprechenden Disziplin vorstellen. Abschließend wird gemeinsam diskutiert.

Beiträge

- Christina Fernandez Koch, Luka Pint, Carina Seidel | Sophie Germain, *Mathematikerin*
- Jonas Diekmann, Johannes Müller, Mareike Wübbenhorst | Marie Curie, *Physikerin*
- Helena Brech | Maria Sybilla Merian, *Naturforscherin und Künstlerin*
- Maria Stazherova | Ada Lovelace, *Informatikerin*
- Mitra Pushya | Emmy Noether, *Mathematikerin*
- Stephan Uelpenich | Elsie Franklin, *Biochemikerin*

Tanja Mutschler | Impulsvortrag: „Wie werden Frauen als Wissenschaftlerinnen unsichtbar gemacht?“

Diskussion mit dem Publikum

Veranstaltet von Dr. Jörg Enders, Prof. Dr. Sylvie Paycha und Dr. Elke Rosenberger mit Unterstützung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Potsdam Christina Wolff (Koordinationsbüro für Chancengleichheit).



Weitere Informationen unter:

www.uni-potsdam.de/gleichstellung/

www.uni-potsdam.de/de/gleichstellung/veranstaltungen-und-aktionen/aktuelle-veranstaltungen/maedchen-und-frauen-in-der-wissenschaft